# Das lyrische Ich

*In seinem Inneren, ganz tief,*
*in anderen Sphären verborgen,*
*lag sein lyrisches Ich geborgen,*
*es zog sich zurück und schlief.*

*Eine der Musen, Göttin der Poesie,*
*erschien dem Schlafenden im Traum,*
*sie sang ihm ein Lied, er glaubte es kaum,*
*von neuen Ideen und Fantasie.*

*Der Träumer begann zu schreiben und lachte,*
*denn an jenem Morgen spürte er voller Heiterkeit,*
*wie sein lyrisches Ich nach langer Zeit*
*wieder zu neuem Leben erwachte.*

Dario Schrittweise
dario-schrittweise.org

www.verdichtet.at | Kategorie: Wortglauberei | Inventarnummer: 25085